



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

# Umsetzung der Düngeverordnung

beim Durumanbau

DüV

LLG Sachsen-Anhalt  
Heike.Schimpf@llg.mule.sachsen-anhalt.de

---

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau

Dr. Heike Schimpf

04. Juni 2019  
Bernburg

## vorgegebene Berechnungsmethodik, -faktoren und Ausgangsdaten

- schriftlich vor der Düngung
- N-Bedarfswert
- dreijähriges betriebliches Ertragsniveau
- N<sub>min</sub>
- ermittelte Düngebedarf bildet schlagbezogene Obergrenze

**Gilt ohne Abstriche  
auch für Durum.**

| Faktoren für die Düngebedarfsermittlung |  |
|---|--|
| 1.                                      | Kultur   |
| 2.                                      | Stickstoffbedarfswert in kg N/ha   |
| 3.                                      | Ertragsniveau laut Tabelle mit Stickstoffbedarfswerten in dt/ha  |
| 4.                                      | Ertragsniveau grundsätzlich im Durchschnitt der letzten drei Jahre in dt/ha  |
| 5.                                      | Ertragsdifferenz in dt/ha aus  |
| Zu- und Abschläge in kg N/ha für        |  |
| 6.                                      | im Boden verfügbare Stickstoffmenge (N <sub>min</sub> )  |
| 7.                                      | Ertragsdifferenz   |
| 8.                                      | Stickstoffnachlieferung aus dem Bodenvorrat  |
| 9.                                      | Stickstoffnachlieferung aus der organischen Düngung der Vorjahre   |
| 10.                                     | Vorfrucht bzw. Vorkultur (Ackerbau/Gemüse)   |
| 11.                                     | Zuschlag bei Abdeckung mit Folie oder Vlies zur Ernteverfrühung  |
| 12.                                     | Stickstoffdüngbedarf während der Vegetation in kg N/ha   |
| 13.                                     | Zuschläge auf Grund nachträglich eintretender Umstände, insbesondere Bestandsentwicklung oder Witterungsereignisse |

## Vorgegebener N-Bedarfswert für Hartweizen in der DüV

|                     | Ertrags-<br>niveau<br><br>(dt/ha) | N-Bedarfs-<br>wert<br><br>(kg N/ha) | Probe-<br>nahme-<br>tiefe<br><br>(cm) | Zuschlag<br>bei<br>höherem<br>Ertrag<br>(kg N/dt) | Abschlag<br>bei<br>niedrigem<br>Ertrag<br>(kg N/dt) |
|---------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|---|---|
| Winterweizen<br>E   | 80                                | 260                                 | 90                                    | 1   | 1,5   |
| Winterweizen<br>A/B | 80                                | 230                                 | 90                                    | 1   | 1,5   |
| <b>Hartweizen</b>   | <b>55</b>                         | <b>200</b>                          | <b>90</b>                             | <b>1</b>  | <b>1,5</b>  |

DüV

## Vorgegebener N-Bedarfswert für Hartweizen in der DüV

|   | Ertrags-<br>niveau<br><br>(dt/ha) | N-<br>Bedarfs-<br>wert<br><br>(kg N/ha) | Probe-<br>nahme-<br>tiefe<br><br>(cm) | Zuschlag<br>bei<br>höherem<br>Ertrag<br>(kg N/dt) | Abschlag<br>bei<br>niedrigem<br>Ertrag<br>(kg N/dt) |
|---|-----------------------------------|---|---------------------------------------|---|---|
| Winterweizen<br>E   | 80                                | 260                                     | 90                                    | 1   | 1,5   |
| Winterweizen<br>A/B   | 80                                | 230                                     | 90                                    | 1   | 1,5   |
| <b>Hartweizen</b>   | <b>55</b>                         | <b>200</b>                              | <b>90</b>                             | <b>1</b>  | <b>1,5</b>  |
| Landessortenversuche Winterdurum Anbaugebiet Ost 2011 – 2018<br>Ertrag 77,3 dt/ha |                                   |   |                                       |   |   |
| Korrektur des<br>N-Bedarfswertes<br>aufgrund der<br>Ertragsdifferenz              | <b>77</b>                         | <b>222</b>                              |                                       |   |   |
|   | <b>80</b>                         | <b>225</b>                              |                                       |   |   |

DüV

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau

Dr. Heike Schimpf

04. Juni 2019  
Bernburg

## N-Bedarfswert für Hartweizen in der DüV und nach zuständigen Stellen

|  | Ertrags-<br>niveau<br><br>(dt/ha) | N-Bedarfs-<br>wert<br><br>(kg N/ha) | Probe-<br>nahme-<br>tiefe<br><br>(cm) | Zuschlag<br>bei<br>höherem<br>Ertrag<br>(kg N/dt) | Abschlag<br>bei<br>niedrigem<br>Ertrag<br>(kg N/dt) |
|--|-----------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|---|---|
| Winterweizen<br>E  | 80                                | 260                                 | 90                                    | 1   | 1,5   |
| Winterweizen<br>A/B  | 80                                | 230                                 | 90                                    | 1   | 1,5   |
| Hartweizen   | 55                                | 200                                 | 90                                    | 1   | 1,5   |
| <b>Abgestimmte N-Bedarfswerte</b><br>(Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) |                                   |                                     |                                       |   |   |
| Sommer-<br>hartweizen  | 55                                | 200                                 | 60                                    | 1   | 1,5   |
| Winter-<br>hartweizen  | 80                                | 260                                 | 90                                    | 1   | 1,5   |
|  | 70                                | 245                                 | 90                                    |   |   |

DüV

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau

Dr. Heike Schimpf

04. Juni 2019  
Bernburg

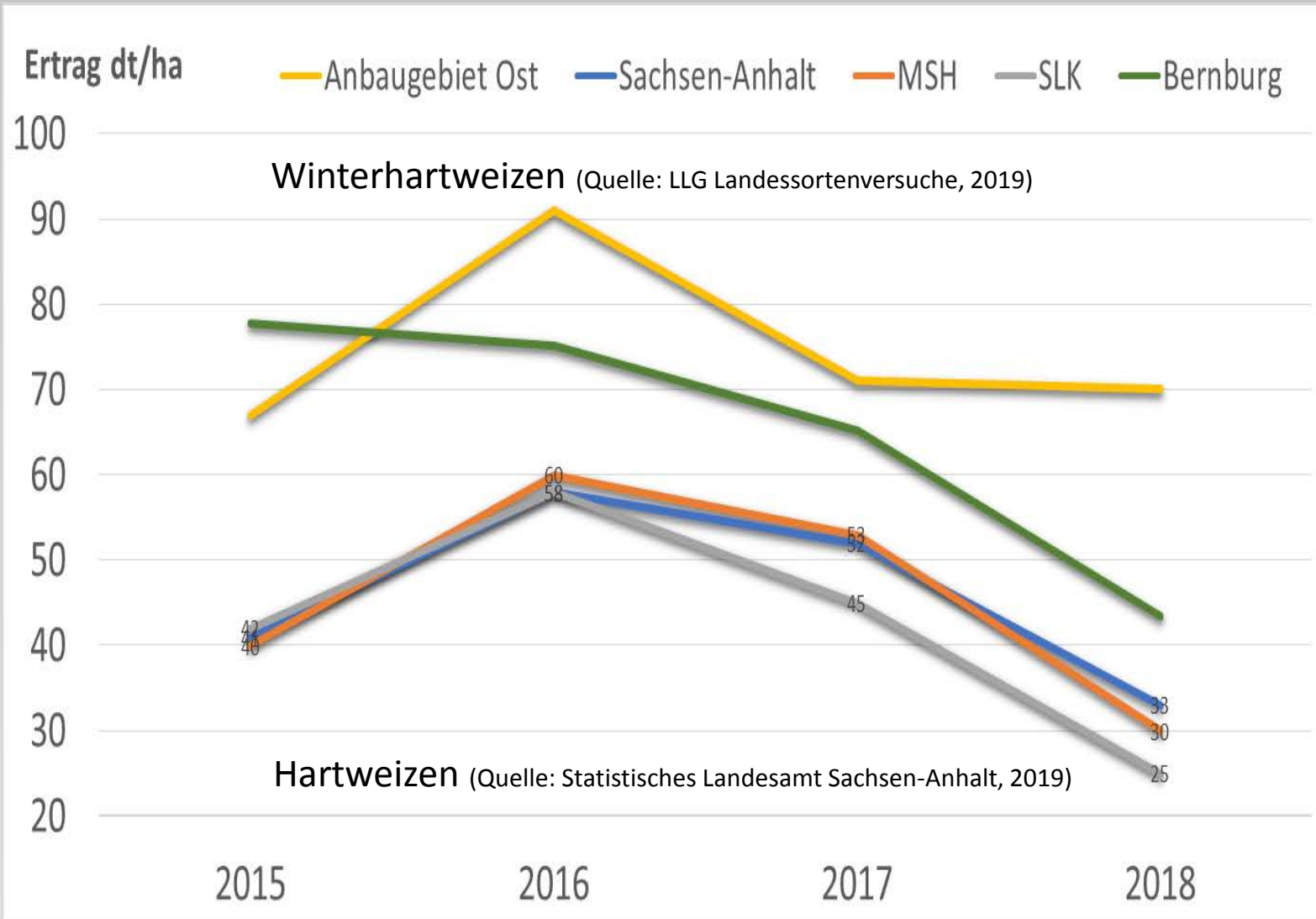
# Dreijährige betriebliche Ertragsniveau



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Was ist realistisch?



DüV

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau

Dr. Heike Schimpf

04. Juni 2019  
Bernburg

## Korrekturmöglichkeit

Weicht in einem der letzten drei Jahre das tatsächliche Ertragsniveau um **mehr als 20 % vom Ertragsniveau des jeweiligen Vorjahres** ab, kann dieser Extremwert nach DüV korrigiert und das Ertragsniveau des jeweils vorangegangenen Jahres für die Ermittlung der Ertragsdifferenz herangezogen werden.

|                 | 2016 | 2017  | 2018 | 3jähriges Ertragsmittel            |
|-----------------|------|---|------|------------------------------------|
| Ertrag<br>dt/ha | 95   | 85 $\xleftarrow{> 20\%}$ <del>85</del> $\rightarrow$ 45 | 85   | $(95 + 85 + 85) / 3$<br>= 88 dt/ha |

|                 | 2016  | 2017 | 2018 | 3jähriges Ertragsmittel            |
|-----------------|---|------|------|------------------------------------|
| Ertrag<br>dt/ha | 95 $\xleftarrow{> 20\%}$ <del>95</del> $\rightarrow$ 55 | 95   | 45   | $(95 + 95 + 45) / 3$<br>= 78 dt/ha |

DüV

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau

Dr. Heike Schimpf

04. Juni 2019  
Bernburg

# Was bringen 2019 die „roten“ Gebiete?

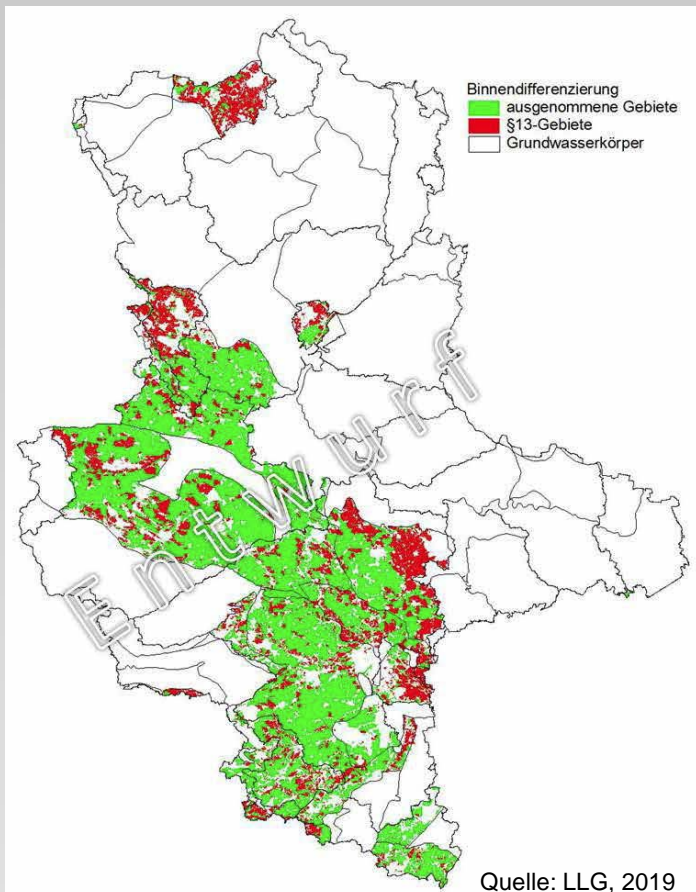


SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Ausweisung von gefährdeten Gebieten nach § 13 DüV

- Pflicht zur Ausweisung solcher Gebiete mit mindestens 3 zusätzlichen (verschärfenden) Maßnahmen per Verordnung
- für N (Grundwasser > 50 mg Nitrat/l bzw. ansteigendem Trend) *und* für P (Phosphat in stehenden und langsam fließenden Gewässer)



## Aktueller Stand

AMK-Beschluss: feste Terminvorgabe  
30.06.2019!

Sachsen-Anhalt: in Arbeit

- Ausweisung nur für N
- Feldblockbasis (separate Kulisser im Agrarantragsverfahren)
- Maßnahmen (aktueller Stand/Entwurf):
  1. verpflichtende Untersuchung der Wirtschaftsdünger vor der Ausbringung
  2. Verlängerung der Sperrfrist für Festmist HuK/Kompost
  3. Überschreitung aufgrund nachträglich eintretender Umstände max. > 10 %

DüV

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau

Dr. Heike Schimpf

04. Juni 2019  
Bernburg



## Verurteilung Deutschlands wegen Verstoßes gegen die EU-Nitratrichtlinie (06/2018) Grundlage „alte“ DüV 2006

- gem. EU-KOM ist **auch die DüV 2017 nicht ausreichend**, um die im Urteil festgestellten Mängel zu beseitigen

## Erste veröffentlichte Vorschläge (Ende 01/2019)

- Streichung des Nährstoffvergleiches > dafür schlagbezogene Aufzeichnungspflicht über alle tatsächlichen Düngungsmaßnahmen
- zusätzliche obligatorische Maßnahmen in den § 13-Gebieten:
  - Verbot der Herstdüngung bei Winterraps, Wintergerste und Zwischenfrüchten ohne Futternutzung
  - **Absenkung des errechneten Düngebedarfes pauschal um 20 %**
  - Einhaltung der 170 kg N/ha-Obergrenze schlagbezogen
  - **Pflicht des Zwischenfruchtanbaus im Herbst vor Sommerkulturen**

**aktuell intensive Diskussion**

**Zeitschiene: ggf. bereits Mai 2020 neue DüV**

DüV

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau

Dr. Heike Schimpf

04. Juni 2019  
Bernburg



**NERC-Richtlinie (Ammoniakreduzierung)**

- ab 2020 5 % ab 2030 29 % gegenüber 2005
- nationaler Aktionsplan (fdf. BMU) u. a. mit Strategien und Maßnahmen, die für die Reduktionsverpflichtung ab 2020 in Betracht gezogen werden
- Entwurf eines Nationales Luftreinhalteprogramms 12/2018 mit separatem Maßnahmenpaket Landwirtschaft (Maßnahmeoptionen)

**kurz-, mittel- und langfristige Minderungsmaßnahmen  
sind zwingend notwendig**

|  |  |  |  |     |
|--|--|--|--|-----|
| Kein Einsatz von Breitverteilern auf unbestelltem Ackerland  | Düngerecht**<br>bzw. Förder-<br>maßnahmen                      |  |  | -6  |
| Sofortige Einarbeitung (< 1 h) flüssiger Wirtschaftsdünger auf unbestelltem Ackerland  |  |  |  | -6  |
| Sofortige Einarbeitung (< 1 h) fester Wirtschaftsdünger auf unbestelltem Ackerland   |  |  |  | -16 |
| Nicht abgedeckte Außenlager für Gülle/Gärreste werden mindestens mit Folie oder vergleichbarer Technik abgedeckt                                     | untergesetzliche immissions-<br>schutzrechtliche<br>Regelungen |  |  | -8  |
| Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger auf bestelltem Acker und Grünland nur mit Injektions-/Schlitztechniken bzw. Neutralisation durch Säurezugabe | Düngerecht**<br>bzw. Förder-<br>maßnahmen                      |  |  | -48 |

DüV

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau

Dr. Heike Schimpf

04. Juni 2019  
Bernburg

## Weitere Bereiche,

die direkt oder indirekt mit Düngung (Nährstoffeinträgen in die Umwelt) betreffen

- Klimakabinett der Bundesregierung
- Stickstoffstrategie des BMU
- Biodiversitätsstrategie
- Neuregelung der GAP ab 2020
- ...



**CO<sub>2</sub>-Steuer**

*Halbierung der Stickstoffüberschüsse gefordert*

*Einführung einer Stickstoffabgabe*

DüV

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau

Dr. Heike Schimpf

04. Juni 2019  
Bernburg



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**[www.llg.sachsen-anhalt.de](http://www.llg.sachsen-anhalt.de)**  
„Informationen zur Düngung“  
oder

Themen > Pflanzenernährung und Düngung

DüV